

Veranstaltung Nr. 20/04/111

Wutbürger im Netz – Zwischen politischer Meinungsäußerung und Verbreitung demokratiefeindlicher Ansichten

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger und alle Interessierten
- Termin:** Montag, 9. März 2020 – Freitag, 13. März 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Karsten Pieper, Soziologe (M.A.), pädagogischer Mitarbeiter
- Tagungsgebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“. Diese Aussage spiegelt im Kern die Diskussion um politische Meinungsäußerung und -mache im Netz wider. Das Seminar fragt, wo politische Meinungsäußerung aufhört und ab wann die Verbreitung demokratiefeindlicher Ansichten anfängt. Hierzu wird sich zunächst mit einem grundlegenden Demokratieverständnis sowie mit Fragen eines digitalen Wandels von Politik und Gesellschaft beschäftigt. Welche politischen Partizipationsmöglichkeiten bietet das Internet? Welche Gefahren und Herausforderungen bestehen in der politischen Meinungsbildung im Netz?

Das Seminar führt in das Thema ‚Internet und Demokratie‘ ein, ordnet Phänomene wie Fake News, Social Bots oder Filterblasen in den Kontext der politischen Meinungsbildung und -äußerung ein und zeigt dabei Lösungsstrategien und Umfangsformen auf.

Ziele:

Ausgehend von der Vermittlung und Diskussion eines demokratischen Grundverständnisses sollen sich die Seminarteilnehmenden mit der – ihnen wohlmöglich neuen – Thematik auseinandersetzen und dessen gesellschaftliche Relevanz einschätzen lernen. Für Nach- und Verständnisfragen wird ausreichend Raum geschaffen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmenden für extremistische und demokratiefeindliche Äußerungen im Netz sensibilisiert werden, lernen diese einzuordnen und gegen diese argumentieren können. Das Seminar dient folglich zur Stärkung des Demokratieverständnisses und der politischen Teilhabe in digitalen Zeiten.

Förderung:

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.



Ablauf:

Montag, 9. Februar 2020

bis	16.00	Uhr	Anreise
	16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
16.30	-	18.00	Uhr Karsten Pieper Einführung in die Thematik und Vorgehensweise <i>Warm up, Plenum</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr Karsten Pieper Erster Austausch zum Thema: Wutbürger im Netz <i>Wissensabfrage, eigene Erfahrungen, Diskussion, Plenum</i>

Dienstag, 10. Februar 2020

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr Karsten Pieper / N.N. Politik, Demokratie und Bürger in digitalen Zeiten <i>Einführungsreferat, Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr Karsten Pieper / N.N. Fortsetzung <i>Medieneinsatz, Diskussion im Plenum</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
	14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	16.00	Uhr Karsten Pieper / N.N. Das Internet: Demokratiefördernd oder -schädlich? <i>Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion</i>
16.30	-	18.00	Uhr Karsten Pieper / N.N. Fortsetzung: Politische Partizipationsmöglichkeiten im Netz <i>Vorstellung des Diskussionsportals „Diskutier mit mir“</i>
	18.00	Uhr	Abendessen

Mittwoch, 11. Februar 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Der Fall „Lisa“
Faktencheck, Analyse von Medienberichten, Diskussion
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper /N.N.
Die negative Bandbreite des Internets: Hass, Hetze, Diskriminierung und Fake News
Input, Medieneinsatz, Diskussion im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Demokratiefeindliche Äußerungen im Netz: Aktuelle Beispiele
Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Umgang mit demokratiefeindlichen Äußerungen im Netz
Gruppenarbeit, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 12. Februar 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Social Bots als Stimmungsmacher und Wahlkampfhelfer
Medieneinsatz, Diskussion
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Wahrnehmung von Informationen im Netz: Was sind Filterblasen und Echokammern?
Vortrag, Diskussion im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Die Jugend und ihre politische Partizipation in Zeiten einer
,Demokratiemkrise'
Vortrag, Diskussion
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper / N.N.
Fortsetzung: Ein Blick in die Zukunft – Wie können wir Politik attraktiv
gestalten und zur politischen Partizipation motivieren?
Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 13. Februar 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“ – Was darf man im Netz
sagen und was nicht? Do's and Don'ts
Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung: Zusammenfassung und Reflexion des Seminars
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.00 Uhr Karsten Pieper
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
- 15.00 Uhr Kaffee
danach Abreise

Bezug zur katholisch-sozialen Bildung:

- ◆ Erweiterung der Kenntnisse in sozialen, politischen, historischen und kulturellen Themen
- ◆ Entfaltung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins der Teilnehmenden
- ◆ Aktivierung und Unterstützung bei der Mitwirkung im Gemeinwesen

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Am Lehmstich 15

33813 Oerlinghausen

Tel.: 0 52 02 / 91 65-0

Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200

info@st-hedwigshaus.de

www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.